

5. Fränkischer Thementag am Samstag, 24. Oktober 2015, in Bad Kissingen

Der Krieg von 1866 in Franken.

Ursachen, Hintergründe und Folgen der Niederlage Bayerns und seiner Verbündeten im „Deutschen Krieg“

Der FRANKENBUND veranstaltet am Samstag, den **24. Oktober 2015, in Bad Kissingen** seinen diesjährigen „Fränkischen Thementag“ in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis 1866 – 2016. Diese Veranstaltung – für alle am Thema Interessierten konzipiert – widmet sich dem Krieg von 1866, der in der Bevölkerung kaum noch bekannt ist, und seinen Auswirkungen auf Franken. Sie bildet die Eröffnungsveranstaltung für die zahlreichen Aktivitäten, die insbesondere von Mitgliedern des Arbeitskreises 1866 – 2016 im nächsten Jahr in Franken anlässlich der 150-jährigen Wiederkehr dieses Krieges auf örtlicher und regionaler Ebene angeboten werden.

Das Programm:

Die ganztägige Veranstaltung bietet wissenschaftliche Vorträge, in denen sowohl

- * die historischen Zusammenhänge aufgezeigt werden, in die dieser Krieg einzuordnen ist,

als auch

- * seine Auswirkungen und Folgen für die weitere Entwicklung Bayerns und Deutschlands auf militärischem, politischem und gesellschaftlichem Gebiet erörtert werden.

Die wissenschaftliche Leitung liegt bei Herrn Prof. Dr. Dirk Götschmann, der bis zum Jahr 2013 Professor für Neuere und Neueste Geschichte unter besonderer Berücksichtigung der Landesgeschichte an der Universität Würzburg war und zu dessen Forschungsthemen die Technikgeschichte der vorindustriellen Zeit (mit dem Schwerpunkt Artillerie) gehört.

Parallel dazu werden am Nachmittag Veranstaltungen angeboten, die das Thema abwechslungsreich veranschaulichen: Der Streifzug zu Fuß vom Arkadenbau zum Kappellenfriedhof mit Besichtigung der „Trauernden Germania“ (vgl. die Abb.) und weiter zur Oberen Saline vermittelt einen Eindruck davon, wie nah der Krieg dem Kurbetrieb in der unvorbereiteten Stadt kam; die Führung durch die Bismarck-Ausstellung in der Oberen Saline beschäftigt sich u.a. mit den Auswirkungen des Kriegsverlaufs auf die deutsche Geschichte; eine weitere Führung informiert die Teilnehmer über die Anfänge des organisierten Lazarettwesens im Gefolge dieses Krieges. Ein Höhepunkt ist sicherlich auch eine Ausstellung mit Ausrüstungsgegenständen der beteiligten Armeen.

Wie stets beim Fränkischen Thementag können sich die Teilnehmer am Nachmittag ihr Programm aus dem Angebot an Vorträgen, Besichtigungen und Ausstellungen selbst zusammenstellen.

Das genaue Programm entnehmen Sie bitte der Programmübersicht.

Tagungsort:

Am Vormittag findet die Veranstaltung im prächtigen Rossini-Saal des Arkadenbaus und damit im denkmalgeschützten repräsentativen Kurgebäude mitten in Bad Kissingen statt. Ursprünglich hieß dieser Raum Conversationssaal, diente er doch als wettergeschützte Wandelhalle für die Kurgäste; im Krieg von 1866 wurde er zeitweise als Lazarett benutzt. Der Rossinisaal liegt im Erdgeschoss des Arkadenbaus, der Teil des Regentenbaus ist (Adresse: Am Kurgarten), links neben dem Kurgarten Cafe.

Nach dem Mittag wechselt die Veranstaltung in die Obere Saline, die sich im Norden der Stadt an der gleichnamigen Straße befindet (Adresse: Museum Obere Saline, Obere Saline 20, 97688 Bad Kissingen). Ursprünglich zur Salzgewinnung errichtet, wurde die Saline im 18. Jahrhundert um ein repräsentatives Wohngebäude erweitert, das in den Sommermonaten den Fürstbischöfen von Würzburg als Sommerresidenz diente. In den Jahren 1876 bis 1893 residierte Reichskanzler Otto Fürst von Bismarck während seiner Kuraufenthalte dort im ersten Stock. Heute beherbergt das Haus das Bismarck-Museum. Die nachmittäglichen Veranstaltungen finden in der Orangerie, im Gewölbekeller des Bismarck-Museums und in den Museumsräumen statt.

Zeitlicher Ablauf:

Die Tagung beginnt um 10.00 Uhr im Rossini-Saal des Arkadenbaus in Bad Kissingen und wird nachmittags ab 14.00 Uhr auf dem Gelände der Oberen Saline in Bad Kissingen-Hausen fortgeführt. Der Weg zur Oberen Saline kann zu Fuß, mit dem eigenen Auto (Parkplätze an der Oberen Saline vorhanden) oder mit dem eingesetzten Bus zurückgelegt werden; der Haltepunkt des Busses am Arkadenbau und nach Tagungsende an der Oberen Saline wird auf der Veranstaltung bekannt gegeben. Zu Mittag werden im Kurgarten Cafe, das direkt neben dem Rossini-Saal im Arkadenbau liegt, am Buffet zwei Essen für je 11 EUR angeboten.

Kosten:

Die Teilnahmegebühr beträgt für Mitglieder des Frankenbundes 20 EUR, für Nicht-Mitglieder 25 EUR; Schüler und Studenten zahlen 10 EUR pro Person. Im Preis inbegriffen sind die Tagungsgebühr für Vorträge, Führungen und Besichtigungen, der Bus-Transfer sowie der Nachmittagskaffee.

Parkplatz:

In Bad Kissingen gibt es laut Auskunft der Stadt rund 500 kostengünstige Parkplätze in unmittelbarer Nähe zur Innenstadt für 1 EUR pro Tag, hinzu kommen Parkhäuser direkt in der Innenstadt. Weitere Informationen zur Parkplatzsituations finden Sie auf: http://www.badkissingen.de/de/stadt/stadtleben/nahverkehr/parken/m_77338

An der Oberen Saline gibt es einen Parkplatz mit ca. 60 – 70 Plätzen.

5. Fränkischer Thementag am 24.10.2015: Der Krieg von 1866 in Franken.

Ursachen, Hintergründe und Folgen der Niederlage Bayerns und seiner Verbündeten im "Deutschen Krieg"

10.00 h	Begrüßung durch den 1. Bundesvorsitzenden Dr. Paul Beinhofer, Regierungspräsident von Unterfranken Prof. Dirk Götschmann: Ein Wendepunkt deutscher und europäischer Geschichte. Der "Deutsche Krieg" im historischen Rückblick Rossini-Saal im Arkadenbau (Teil des Regentenbaus), Am Kurgarten, Bad Kissingen			
11.00 h	Prof. W. K. Blessing: Äußerer Kampf u. innerer Konflikt. Der Krieg v. 1866 als Schlüsselereignis in Mentalität u. politischer Kultur Frankens Rossini-Saal			
12.00 h	Angebot: Mittagessen im Kurgarten Cafe (direkt gegenüber dem Rossini-Saal)			
ab 13.30 h	Ortswechsel zur Oberen Saline/Bismarck-Museum Fahrstrecke: 4 km; Fußweg 3 km; Bustransfer	Trauernde Germania - Bad Kissingen u. der Krieg von 1866 (Streifzug zu Fuß vom Arkadenbau zur Oberen Saline) Referentin: Birgit Schmalz M.A.	Kaffee und Kuchen im Foyer	Führung durch die Ausstellung: Bismarcks Kissinger Diktat von 1877 Referent: Prof. Werner K. Blessing
14.00 h	Die Anwendung technischer Innovationen im "Deutschen Krieg" von 1866 Referent: Dirk Kränzlein	Erläuterungen zur Ausrüstung der beteiligten Armeen (anhand von Originalein) Referent: Christian Neugebauer		"Dulce et decorum est pro patria mori". Vom Sterben (und Leiden) im "Deutschen Krieg" von 1866 Referent: Walter Hamm
15.00 h	Der "Deutsche Krieg" von 1866 in Theodor Fontanes Berichten Referent: Dr. Jan Pacholski			Führung durch das Bismarck-Museum Referent: Peter Weidisch M.A.
16.00 h	Wie ein Phönix aus der Asche. Die Geburt einer neuen bayer. Armee nach dem Krieg von 1866 Referent: Prof. Hermann Rumschöttel	Erläuterungen zur Ausrüstung der beteiligten Armeen (anhand von Originalein) Referent: Christian Neugebauer	Foyer	Bismarck-Museum
	Gewölbekeller/Obere Saline	Orangerie/Obere Saline		
17.00 h	Tagungsende			
17.15 Uhr	Bustransfer zum Arkadenbau	Änderungen vorbehalten!		

Anmeldung:
Bitte füllen Sie den Anmeldebogen auf der Rückseite dieses Heftes aus und schicken ihn bis zum 15. Oktober 2015 an die dort angegebene Adresse.
Diese Informationen finden Sie auch auf der Homepage des FRANKENBUNDES in der Rubrik: Aktuelles.

Hinweis:
Leider ist die Veranstaltung nicht durchgängig behindertengerecht.
Änderungen vorbehalten.